

Für Roding gleich doppelt höchstes Lob

WIRTSCHAFT Roadster und die Stadt beeindruckten den Regierungspräsidenten Axel Bartelt bei seinem Besuch.

VON PETER NICKLAS

RODING. „Jung, modern, innovativ, vorne mit dabei.“ In hohen Tönen lobte am gestrigen Dienstag Regierungspräsident Axel Bartelt die Firma Stangl & Co. GmbH, deren Carbon- und Roadster-Fertigung an der Weiherhausstraße in Altenkreith er besuchte. Nicht nur den „Roding“ fand er „echt beeindruckend“, sondern auch die Stadt und ihre wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung in den letzten Jahren.

Landrat Franz Löffler und Bürgermeister Franz Reichold nutzten die Gelegenheit, auf die Vorzüge der Region hinzuweisen.

Carbonfertigung besichtigt

Stefan Kulzer, einer der beiden Geschäftsführer, begrüßte die prominenten Besucher in der Eingangshalle und zeigte die Vorgeschichte des Gebäudes auf, das als Fabrik für Küchenmöbel errichtet und später veräußert wurde. Anschließend wurde zunächst die Carbonfertigung besichtigt, in der Stefan Kulzer aufzeigte, wie dieser Werkstoff verarbeitet wird und welche Vorteile er in sich birgt.

Die Besucher erfuhren auch so manches interessante Detail über Produkte, die hier von der Anfangszeichnung bis zum fertigen Teil hier entstehen. Viel Know-how und Ingenieur-



An einem Besuchsfahrzeug von rechts Franz Reichold, Stefan Kulzer, Franz Löffler und Axel Bartelt

Foto: Nicklas

wissen ist hier notwendig, um sich im Konzert der Anbieter und der Großen am Markt behaupten zu können.

Auch in der Halle, in der die Roadster gebaut werden, wurde deutlich, dass es neben der Produktion des Autos besonders auch auf die Forschung und Entwicklung neuer Produkte ankommt, zumeist in Zusammenarbeit mit sehr namhaften anderen Herstellern.

So manches Produkt steckt noch in der Testphase und wird vielleicht erst in einigen Jahren richtig spruchreif. Dass hier auch die Wirtschaftsabteilung der Regierung der Oberpfalz mit

Fördermitteln unter die Arme greift, wurde anerkennend vermerkt.

„Der Landkreis Cham hat in den letzten Jahren eine wahnsinnig gute Entwicklung genommen“, so der Regierungspräsident und Landrat Franz Löffler ergänzte: „Wir sind immer vorne mit dabei“. Dies gelte auch für die Ausbildung und die Schaffung hochqualifizierter Arbeitsplätze.

Bürgermeister Franz Reichold betonte, auch durch eine gute bayerische Strukturpolitik habe sich Roding hervorragend entwickelt. Viele fähige Facharbeiter, hier ausgebildet und aus der Region stammend, hätten sich hier

selbstständig gemacht und namhafte Betriebe aufgebaut, die sich sogar auf dem Weltmarkt behaupten. Auch künftig müsse es Ziel sein, gute Leute in der Region zu halten und die Qualifizierung weiter fortzuführen.

Fortschritt und Entwicklung

„Das traut uns nicht jeder zu“, so Landrat Franz Löffler. Die Wertigkeit der Region finde ihren Ausdruck in Innovation, Fortschritt und Entwicklung. Vor allem aber stünden hier Leute aus der Heimat mit ihren Familien hinter den Betrieben und keine Aktiengesellschaften.